



## Expertenrunde 'Big Data - eine Herausforderung für den Datenschutz'

Expertenrunde "Big Data - eine Herausforderung für den Datenschutz" <br /><br />Verfolgen Sie die Veranstaltung am 21. August 2014 im Livestream <br />Das Phänomen "Big Data" als zentrales Thema der digitalen Revolution birgt zahlreiche Herausforderungen für den Datenschutz. <br />Unter dem Begriff "Big Data" sind die verschiedensten, aufgrund von Algorithmen vorgenommenen automatisierten Vorhersagen über Verhaltensweisen oder -präferenzen zusammengefasst. Spezifika von "Big Data" sind die drei großen "V": <br />- Volume bezieht sich auf die Datenflut. Typischerweise werden bei einer "Big Data"-Analyse bereits vorhandene große Datenmengen analysiert. <br />- Variety meint die heterogenen Quellen, aus denen die Daten stammen. <br />- Velocity beschreibt, dass die Daten fortlaufend produziert und immer schneller verarbeitet werden können. <br />Die Diskussion hierüber ist insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Reform des Datenschutzrechts auf EU-Ebene dringlich. Bis 2015 soll eine neue Datenschutz-Grundverordnung beschlossen werden, mit der das Datenschutzrecht nicht nur harmonisiert, sondern auch modernisiert wird. <br />Es gilt Lösungsansätze zu finden, die einerseits die Chancen und den gesellschaftlichen Nutzen von Big Data-Anwendungen wahren und andererseits die Persönlichkeitsrechte der Bürgerinnen und Bürger angemessen schützen. <br />Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière trifft sich am 21. August mit Vertretern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft um sich auszutauschen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. <br />Die Expertenrunde findet zwischen 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Besucherzentrum des Bundesministeriums des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin statt. <br />Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Veranstaltung live auf unserer Internetseite ab 11:45 Uhr unter <http://www.bmi.bund.de/big-data> verfolgen. <br /><br />Bundesministerium des Innern (BMI) <br />Alt-Moabit 101 D <br />10559 Berlin <br />Telefon: +49 30 18681-1022/-1023 /-1089 <br />Telefax: +49 30 18681-1083 <br />Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) <br />URL: <http://www.bmi.bund.de> <br />

### Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.